

HERZLICH
WILLKOMMEN
AM STÜCKLHOF



Wir, das sind

Max, Angelika, Daniel, Elias und Sarah
(von rechts nach links)
wünschen Ihnen
eine erholsame Zeit.

Wir legen großen Wert darauf unseren Gästen die Südtiroler Tradition, Kultur und das Leben am Bauernhof näher zu bringen und Ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt bei uns zu bieten.

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Kleine Geschichte zum Hof	3
Unser Hof	4
Der Teich	5
Frühling und Sommer am Stücklhof	6-9
Herbst und Winter	10-17
Was wird angebaut bzw. produziert?	18-19
Brauchtum in Südtirol	20-21
Wandervorschläge	22
Wissenswertes zu Ihrem Aufenthalt	23 - 28
Bücherliste	29

# KLEINE GESCHICHTE ZUM STÜCKLHOF

Der Stücklhof liegt auf einer Meereshöhe von ca. 1370 m, unterhalb des Hochplateaus des Salten.

Das ursprüngliche Gebäude ist ein Einbau, also Haus und Stall sind zusammengebaut. Er wird um ca. 1781 erbaut. Anfangs dienen die Wiesen und Wälder nur als Alm im Sommer.

Bevor Max Gamper Bauer und Eigentümer wird, wohnt hier am Hof die kinderlose Maria Santa, zusammen mit einem alten Knecht. Irgendwann wird diesem aber die harte Arbeit zu viel und sie sieht sich gezwungen, einen neuen Helfer zu suchen. 1986 findet sie Max, den 2. Sohn vom benachbarten "Willelehof". Von 1986 bis 2000 arbeitet er somit als Knecht am Stücklhof. Im Jahr 2000 verstirbt Maria und Max wird Erbe des Stücklhofes.

Da das alte Haus nicht mehr sanierbar ist, beschließt Max es abzureißen. 2001 wird das heutige neue Haus samt Ferienwohnungen errichtet. 1 Jahr später, 2002, zieht Max mit seiner 5köpfigen Familie ein. Das sind Max, Gerlinde, Julia, Elias und Daniel. Gleichzeitig hat auch der Urlaub auf dem Bauernhof seinen Anfang.

Max arbeitet im Zuerwerb auch noch als Besamungstechniker für Rinder. Gerlinde hingegen zusätzlich als Krankenschwester im Krankenhaus Bozen. Nun werden die Wiesen planiert und bonifiziert, ein Weiher wird gebaut und es entsteht ein stattlicher gutbearbeitbarer Hof.

Dann aber folgt ein harter Schicksalsschlag, der das Glück schlagartig einbremst.

Bäuerin Gerlinde erkrankt und stirbt nach langem Kampf am 13.06.2011. Jetzt steht Max mit den 3 Kindern und dem großen Hof alleine da. Seine Schwiegermutter hilft in dieser Zeit wo immer sie nur kann. Alles Geplante und alle Ideen müssen auf Eis gelegt werden.

Es vergehen ungefähr 2 Jahre und Max lernt Angelika kennen. Nachdem sich Sarah ankündigt, gibt sie ihren Beruf im Büro einer großen Glaserei auf. Sie übernimmt die Aufgaben der Bäuerin mit Ferienwohnungen, Kindern, Hofarbeit und allem was dazu gehört.
Nach der Geburt von Sarah kommt die Zeit, die alten Pläne aufleben zu lassen.

Der Stallbau beginnt Mitte Dezember 2014. Max und sein Bruder Paul schlagen die 800 m³ Bauholz. Der Zuschnitt laut Holzliste vom Zimmermann wird direkt vor Ort gemacht. Es folgt der Aushub mit dem hofeigenen Bagger, der Weg zum Salten wird verlegt und schließlich ist der Bau bis Ende 2015 fertiggestellt. Ein riesiger Kraftakt!

Am 7. Dezember 2015, nach knapp 1 Jahr Bauzeit, ist es endlich soweit, die Tiere dürfen einziehen.

Das Gebäude hat einen der modernsten und tierfreundlichsten Ställe der Umgebung.

# **UNSER HOF**

Wir lieben unseren Hof. Wir lieben die Natur und wir lieben unsere Heimat.

Der **Stücklhof** liegt idyllisch mit gigantischem Dolomitenblick direkt unterhalb des Salten. Jenesien ist die Gemeinde mit den meisten Sonnenstunden in Südtirol. Er ist einer der Südtiroler Bauernhöfe, der mit viel Liebe zum Detail neu errichtet wurde.



# Nur in einem ruhigen Teich spiegelt sich das Licht der Sterne



Ganz in der Nähe liegt **UNSER TEICH** mit ganz vielen Goldfischen – ein Platz der Ruhe und Erholung.

Dort kann man abends dem Quaken der Frösche lauschen oder auch mal eine Wildente beobachten.











Je nach Jahreszeit erlebt man den Hof von einer anderen Seite.

**FRÜHLING** am Stücklhof erleben, bedeutet die von Löwenzahn- und Krokusblüten leuchtenden Wiesen, die Lärchen und Laubbäume, in all ihren Grüntönen zu bewundern.

Alles blüht, sprießt und freut sich über die länger werdenden Tage.

Im Tal kann es oft schon sehr heiß sein, hingegen hier bei uns gibt es noch frische Frühlingsluft.

Da die Hochsaison noch nicht begonnen hat, kann man die Ruhe noch vollkommen genießen.



















Beim **WANDERN** kann man seltene Blumen finden. Zum Beispiel verschiedene Enzianarten, Anemonen, wilde Orchideen wie auch das Knabenkraut und es gibt ganze Teppiche von Erika.

Alles erwacht zu neuem Leben.

Gerne geben wir auch **AUSFLUGSTIPPS IN DIE NAHE UMGEBUNG** sowie in die **NAHEN DOLOMITEN**, fragen Sie Angelika.

In den **SOMMERMONATEN** lockt das lokale Schwimmbad Jenesien auf 1081 Höhenmetern mit einer kühlen Erfrischung: besonders Kinder werden sich dort wohlfühlen und ihren Spaß haben.

**Badeseen** finden Sie hingegen im Tal, zum Beispiel in Kaltern, Montiggl oder aber auch in Wolfsgruben am Ritten.



Ob *Montainbiken, Wandern,*ein *gemütlicher Ausritt* oder
eine *Kutschenfahrt*durch die reizvolle Landschaft es Saltens,
Naturfreunde kommen bei uns voll auf ihre Kosten.





Gerne können wir Ihnen die **Kontaktadressen für die Reitställe und Kutschenfahrer** weitergeben. Weiters stehen Ihnen in Jenesien ein Tennisplatz und Kegelbahnen zur Verfügung.

Wir bieten unseren Gästen die Möglichkeit, uns auf die Wiesen zu begleiten und dort bei der **MANUELLEN HEUERNTE** mitzuhelfen. So erlebt der Gast unsere Arbeit am eigenen Körper und kann sich *ein Bild von unserem Sommer* machen.







Unser Hof zeigt sich im **Spätsommer** und **Herbst** von seiner schönsten Farbenpracht. Die Sicht ist klar und ungetrübt.









Die Bäume färben sich von hellgelb ins dunkelrot und jedes Blatt wird für sich einzigartig. Es ist zwar schon recht frisch, aber dafür umso farbiger. Die absolute Ruhe ist zurück.

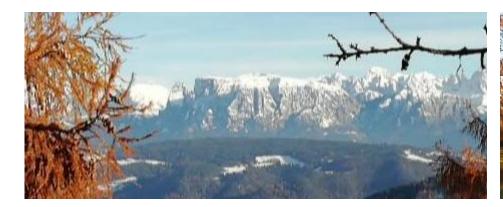








# Eine Wanderung durch die **GELBGEFÄRBTEN LÄRCHENWIESEN** ist ein unvergesslicher Anblick. Der Salten ist die größte Lärchenwiese Europas.









Sogar bei **NEBEL** und dem ersten Schneefall ist es für Naturliebhaber einfach nur ein Traum.





Jede **MORGENSTIMMUNG** ist anders und wird zu einem spannenden Abenteuer.







**UNSERE JUNG-RINDER** sind noch meist zum Weiden auf den Wiesen und ihre Kuhglocken spielen ihre eigene Melodie. Normalerweise dürfen sie von Anfang Mai bis spätestens Mitte November auf die Weide. Die Kühe, die gemolken werden, bleiben hingegen im Stall.











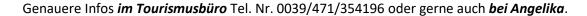
IM HERBST beginnt auch bei uns in Jenesien das berühmte TÖRGGELEN.

Wir sind die Gemeinde mit den meisten Kastanienbäumen in Südtirol.

Von *Oktober bis Ende November* kann man in mehreren Buschenschänken die traditionelle Törggelekost genießen.

Bei den Kastanienwochen können Sie das ECHTE Törggelen in den typischen Gasthöfen von Afing und Glaning kennenlernen. Auch in Flaas und Jenesien servieren die mitwirkenden Betriebe kulinarische Köstlichkeiten rund um die Kastanie.

Wanderer und Genießer erwartet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit mehreren **geführten Wanderungen** samt Verköstigungen.





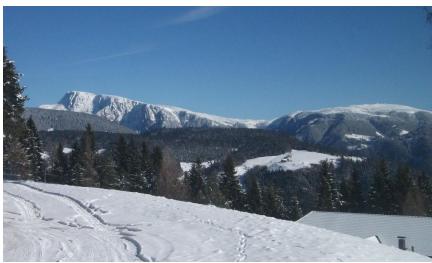




Im **WINTER** wird unsere Wiese neben dem Haus zur **RODELBAHN** umfunktioniert: purer Spaß und Erholung für die ganze Familie! Rodeln und Rutschen können bei uns kostenlos ausgeliehen werden.

Weihnachten oder das Jahresende in den Bergen zu verbringen, ist etwas ganz Besonderes.









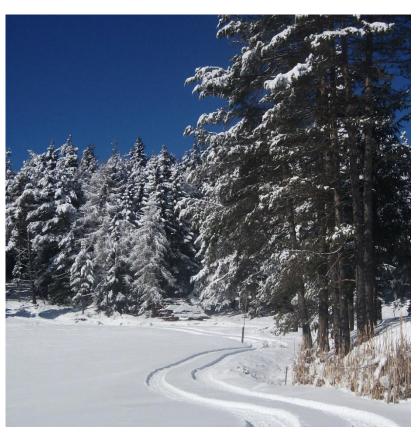
### Unser Hof ist der ideale Ausganspunkt für Schneeschuhwanderungen.

Erleben Sie einen unbeschwerten Tag inmitten wunderschöner und ruhiger Winterlandschaft (kein Massentourismus und keine Lawinengefahr). Schneeschuhe und Wanderstöcke können Sie bei uns ausleihen - 10 € pro Tag.

Die umliegenden Almgasthäuser und Hütten sind größtenteils an Sonn- und Feiertagen im Winter geöffnet. Hier kann man sich über leckere Südtiroler Köstlichkeiten erfreuen. Auch eine Mondscheinwanderung im Winter vergisst man nicht mehr so leicht.

Der Salten ist auch im Winter sehr für eine Kutschen- oder Schlittenfahrt mit den berühmten Haflingerpferden zu empfehlen.

Die Tennisplätze in Jenesien werden zum Eislaufplatz umfunktioniert, wo sich Jung und Alt trifft.







# WAS WIRD ANGEBAUT BZW. AM HOF ERZEUGT?



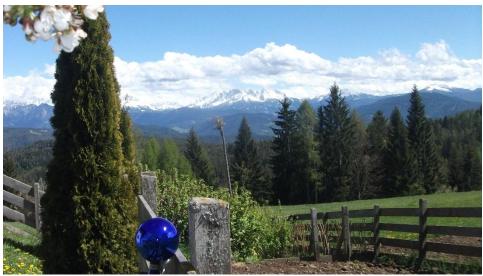
Generell bewirtschaften wir am Stücklhof ca. 21 ha Wiesen und 18 ha Wald. Im Normalfall und bei guter Witterung werden die Wiesen zum Großteil dreimal gemäht.

Bevor man aber mäht, muss im Frühling oder Herbst gedüngt werden (mit Mist und Gülle).

Sobald der Schnee schmilzt, beginnt das große "Raumen". D.h., die abgefallenen Äste, Laub und alles, was später nicht im Heu landen soll, muss mit dem Rechen entfernt werden. Besonders der Lärchenbaum, der hier so oft vorkommt, wirft sehr viele Äste ab.

Da wir über genügend eigenes Holz verfügen, heizen wir mit Hackschnitzel.

Die Kartoffeln kommen Anfang Mai in den Acker und der Bauerngarten wird bestellt. Der Garten hat im Sommer Einiges zu bieten. Die Kräuter stehen unseren Gästen kostenlos zur Verfügung.



Hier am Hof gedeihen Himbeeren, Brombeeren, Johannesbeeren und auch 3 Weinreben (Solaris – eine Weißweinsorte für hohe Lagen).

Die Balkonblumen, die im Keller überwintern, freuen sich nach den "Eisheiligen" (das ist Mitte Mai) endlich wieder ins Freie zu kommen.





Im Stall haben wir 26 Milchkühe und mehrere Jungrinder. Da wir auf die Fütterung von Silage verzichten, ist unsere Milch reine **HEUMILCH.**Unsere Milch wird an die MILA, eine Milchverarbeitungsgenossenschaft, geliefert, die sie zu Butter, Käse und hochwertigen Produkten verarbeitet.

Unsere Jungrinder dürfen von Anfang Mai bis Mitte November auf die Weide. Die Milchkühe bleiben im Laufstall. Wir halten auch 4 Schweine, die gegen Weihnachten am Hof geschlachtet werden. Das Fleisch wird zum Teil zu Speck und Würsten verarbeitet. Geräuchert wird mit Wacholdersträuchern. Der *Speck* kann gerne bei uns verkostet und bezogen werden.

Weiter gibt es glückliche Hühner, die jeden Tag frische Eier legen.

Sobald die Beeren im Garten reif sind, werden sie zu frischer Marmelade und zu Saft verarbeitet. Gerne können diese Produkte fürs Frühstück bezogen werden. Es gibt auch viele Holundersträucher am Hof, woraus Sirup gemacht wird.



Die Kirschen, die am Hof reifen, können sehr gerne von unseren Gästen gegessen werden.

Trotz stattlicher Meereshöhe gedeihen hier noch Pfirsiche, "Ringlo" eine Art weiße Zwetschge, Äpfel, Trauben, Marillen und Zwetschgen – oft macht uns aber der Frost bei der Blüte einen Strich durch die Rechnung.

In den umliegenden Wäldern findet man ganz viele **Speise-Pilze**.



Achtung:
Aber nicht alles was man findet,
ist auch für den Verzehr zu empfehlen!!!!









# **BRAUCHTUM IN SÜDTIROL**



#### Neujahrswünsche

Am Morgen des 26. Dezember kommt eine kleine Gruppe der Musikkappelle Jenesien und spielt einige Musikstücke vor dem Haus. Anschließend wird zu Tee und Keksen eingeladen. Man wünscht sich das Beste fürs Neujahr und gibt noch eine kleine Spende.

# Kinigen (Königsweihe)

Am Abend des 5. Jänner – eine der Rauhnächte, werden jeder Raum im Haus und Stall sowie die Wiesen mit Gebeten, Weihrauch, Kreide und Weihwasser gesegnet, um das Unheil fern zu halten.

#### Maria Lichtmess

Am 2. Februar ist "Schlengeltag" d.h. die Dienstboten sind ab diesen Tag für 1 Jahr auf einem Hof eingestellt. Zu Lichtmessen konnten sie evtl. einen neuen Bauernhof wählen. Außerdem ist der Tag auch schon um 1 Stunde länger, als zu Winterbeginn, am 21. Dezember.



#### Palmbesen und Palmweihe

Am Palmsonntag wird der Palmbesen geweiht. Er besteht aus Olivenzweigen, Weidekätzchen und oft auch aus Erika. In der Kirche geweiht, kommt er dann auf eine lange Stange und wird im Garten aufgestellt. Im Sommer, sobald dann die heftigen Gewitter heranziehen, werden seine Zweige verbrannt, damit sie vor Blitz und Hagel schützen.

# Ostereierfärben:

Am Gründonnerstag ist großes "Eierfärben" angesagt. Bei uns am Hof sind es so um die 40 Stück. Einige von ihnen kommen dann, zusammen mit Schinken, Kren, Brot, oft auch Wein, in den Osterkorb, der am Ostersonntag in die Kirche zur Weihe gebracht wird. Bei der Marende (Brotzeit am Nachmittag) werden die geweihten Speisen gemeinsam verzehrt.

#### Oster-Eierhecken:

Immer am Ostersonntagmorgen nach der heiligen Messe geht's ans Eierhecken. Spitz auf Spitz oder Hintern gegen Hintern. Das Ei, das bricht, geht an den Gewinner über. Wer am meisten kaputte Eier vom Gegner einheimst, hat gewonnen.



#### Prozessionen:

In Südtirol gibt es mehrere Prozessionen im Kirchenjahr.

Diese unterscheiden sich allerdings von Ort zu Ort. z.B. an Fronleichnam, Erntebitte, Herz-Jesu, Erntedank.

Die antiken Fahnen und Statuen werden mitgetragen. Die Träger präsentieren sich stolz in Tracht.

# Wegkreuze und Wetterkreuze:

In Südtirol findet man sie bei Spaziergängen und Wanderungen immer wieder. Sie sind ein wichtiger Teil der Landschaft, wie auch ein interessanter Aspekt Südtirols.

Die Wetterkreuze, auch Hagelkreuze oder "Wettermarterlen" genannt, werden als Wettersegen errichtet, um die darunterliegenden Höfe und Häuser vor Unwettern und Naturkatastrophen zu schützen.

#### Herz-Jesu-Feuer:

Am Herz-Jesu-Sonntag abends werden die Bergfeuer entfacht, in Erinnerung an das Gelöbnis von 1796 im Franzosenkampf. Ganz oft auf den hohen Gipfeln der Berge, aber auch auf den Höfen. Ein wunderschöner Anblick bei klarem Wetter.



#### Kräuterweihe

Für den "Hoch unser Frauen Tag", das ist der 15. August zu Maria Himmelfahrt, werden Kräutersträuße gebunden, die dann in der Kirche geweiht werden. Sie schützen vor Unheil und Krankheit.

#### Allerheiligen:

Am 1. November wird das Grab der Verstorbenen am Friedhof besucht und für Sie gebetet. Es ist auch eine gute Gelegenheit, sich mit den lebenden Verwandten und Bekannten zu treffen.

# WANDERVORSCHLÄGE

Unser Hof ist der ideale Ausgangspunkt für Familienwanderungen.

Beginnen Sie Ihre Wanderung direkt am Stücklhof - ganz ohne Auto und Parkgebühren. Erlebnisreiche Wanderungen für alle.

Das Wegenetz beläuft sich auf über 300 km.

Bäuerin Angelika gibt gerne **Tipps für etwaige Ausflugsziele** in die nahe Umgebung oder auch in die wunderschönen Dolomiten und benachbarten Täler.

# Vorschlag 1: Sagenweg am Salten (E5) - Langfenn

Folgen Sie dem Weg durch unsere Weide bis zum Wanderweg 1 (bzw. E5) – dann bis zum Kirchlein Langfenn. Rückkehr auf der gleichen Route oder mit dem Wanderbus ab Schermoos zurück bis Haltestelle Mooshäusl.

Gehzeit: 2 h 30 min. – Höhenmeter: ca. 440 m



# VORSCHLAG 2: STOANERNE MANDLN (LEIDER MIT AUTO)

Start beim Parkplatz Kampidell in Flaas, dann bis Jenesier Jöchl Alm. Weg Nr. 23B bis zum alten Kraftplatz der Stoanernen Mandln mit 360 ° Panorama. Über die Almhütte der Möltner Kaser bis zum Parkplatz.

Gehzeit: 4 h – Höhenmeter: 560 m



#### **VORSCHLAG 3: TSCHAUFEN**

Folgen Sie dem Weg durch unsere Weide bis auf die Kreuzung mit dem E5 bzw. Nr. 1 – dann auf Nr. 7 Richtung Wieser/Locher weiter bis zum Biotop Tschaufer Weiher und dann zum Tschaufenhaus.

Ab dort Weg Nr. 2 Richtung Salten und in den Weg Nr. 10 einmünden. Evtl. kann man auch einen Abstecher zum Gasthof Wieser und den Erdpyramiden machen. Nach Erreichen des bereits bekannten Weges Nr. 7 zurück zum Stücklhof.

Gehzeit: ca. 4 h – Höhenmeter ca. 300





# WISSENSWERTES ZU IHREM AUFENTHALT

#### Abholservice:

Wir bieten unseren Gästen einen Abholservice vom Bahnhof Bozen an. Selbstverständlich bringen wir Sie am Tag der Abreise auch wieder dorthin zurück.

### Check-In/-Out:

Ihre Ferienwohnung ist im Normalfall am Anreisetag ab ca. 14 Uhr bezugsfertig; Freigabe am Abreisetag *bis max. 9 Uhr* (falls nicht anders vereinbart) bitte *besenrein*.

Sollte die Wohnung nicht besenrein hinterlassen werden, müssen wir leider zusätzlich 40 € berechnen.

# Brötchenservice (nicht an Sonn- und Feiertagen):

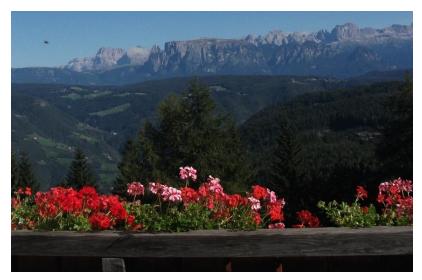
Falls Sie zum Frühstück frische Brötchen möchten, informieren Sie mich bitte am Vortag bis **18.30 Uhr** über Ihre Wünsche. Das Bestellte wird dann am nächsten Morgen ca. gegen 8 Uhr vor die Eingangstür der Wohnung gebracht.

Außerdem können wir fürs Frühstück gerne auch Heumilch, Eier, selbstgemachte Marmeladen, Speck und evtl. frische Erdbeeren, Himbeeren und Kirschen vom Willelehof (Bruder von Max) bereitstellen.

# Einkaufen - Gesundheit:

Im Dorf Jenesien gibt es 2 Tante-Emmaläden, 1 Metzger, 1 Bäckerei, 2 kleine Bekleidungsgeschäfte mit Souvenirs, 1 Landmarkt und 1 Getränkemarkt. Bitte beachten Sie, dass die Geschäfte samstags Nachmittag und am Sonntag bzw. an Feiertagen geschlossen sind.

Außerdem gibt es auch *1 Apotheke* (sie ist am Donnerstag nachmittags geschlossen). Die nächste finden Sie im Nachbardorf Mölten oder in Bozen. In Mölten finden Sie außerdem die *höchstgelegene Sektkellerei Europas*, die Arunda.



#### Tankstelle:

Auf dem Hochplateau gibt es leider keine Tankstelle. Sie müssen daher in Bozen tanken. Es empfiehlt sich, evtl. bei einem Ausflug ins Tal daran zu denken.

#### Blumen am Balkon:

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich während des Aufenthaltes um die Balkonblumen kümmern. Falls das für Sie nicht machbar ist, bitten wir bei Bedarf und nach Absprache, die Wohnung betreten zu dürfen.

# Notrufnummer und Ärzte:

# 112

Außerdem gibt es im Sanitätssprengel von Jenesien 2 Allgemeinmediziner und einen Kinderarzt. Für weitere Infos fragen sie Angelika.

#### Gästebuch:

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich am Ende des Urlaubs noch in unser Gästebuch eintragen. Es liegt im Flur im 1. Stock auf.

#### Grill und Terrasse:

Der Grill auf der Terrasse steht unseren Gästen zur Verfügung. Holz finden Sie im Schuppen nebenan.

Falls Sie lieber auf der großen Terrasse frühstücken, können Sie das sehr gerne machen.

Die Liegestühle können auch in die Nähe des Spielplatzes gebracht werden, mit der Bitte, sie am Abend auch wieder auf die Terrasse zurückzubringen.

#### Haustiere:

Das Mitbringen von Haustieren ist nach Absprache erlaubt. Damit die Wohnung auch während des Aufenthalts sauber bleibt, steht ein Zentralstaubsauger bereit (Nebenraum im 1. Stock).

Der Gast wird gebeten, sein Tier immer mitzunehmen und es nicht alleine in der Wohnung zurückzulassen. Er haftet zu 100 % für

entstandene Schäden. Daher empfehlen wir hierfür eine Zusatzversicherung. Bitte achten Sie darauf, dass der Hund sein Geschäft nicht in den Wiesen oder den Grünflächen verrichtet. Verwenden Sie bitte immer Gassi-Säckchen und entsorgen Sie diese im Restmüll.

für schäft nicht in den Wiesen oder den

<u>Unsere Kühe im Stall haben Angst vor Hunden, daher dürfen sie auch nicht in den Kuhstall – Vielen Dank!</u>





#### Wiesen:

Bitte bleiben Sie im Sommer auf den Wegen und treten Sie nicht in das hohe Gras. Auch keine Gegenstände, Steine oder Stöcke in die Wiesen werfen, da ansonsten beim Mähen Maschinenschäden entstehen.

#### Trinkwasser:

Wir haben eine eigene Hausquelle mit reinstem Trinkwasser, daher kann unser Wasser **bedenkenlos getrunken** werden.

#### Kräuter:

Unsere Kräuter wie Schnittlauch, Petersilie, Majoran, Origano, Rosmarin, Thymian, Minze, Melisse, Bohnenkraut, Basilikum, Sellerie und Salbei stehen unseren Gästen kostenlos zur Verfügung. Sie finden sie im Bauerngarten bzw. im Holztrog vor dem Garten.

Nehmen Sie aber bitte Rücksicht auf die Pflanzen, damit diese auch weiterhin wachsen und gedeihen können.

# Bibliothek und Spiele:

Wir stellen unseren Gästen kostenlos Bücher und eine große Spielesammlung (Mühle, Dame, Mensch ärgere Dich nicht usw.) zur Verfügung. Bitte fragen Sie bei Angelika nach.

Außerdem hat jede Wohnung auch einige Bücher aufliegen siehe Bücherliste am Ende.

# Hofführung:

Wir bieten unseren Gästen auch sehr gerne eine kostenlose Hofführung an. Normalerweise beginnt diese gegen 18 – 18.30 Uhr. Wir bitten um Terminvereinbarung.

#### Mobilität:

Die nächste Bushaltestelle ist in ca. 7 Min. zu Fuß zu erreichen. Für den Fahrplan evtl. bei Angelika nachfragen oder im Internet s. Linie 156 oder 158 Bozen - Jenesien – Flaas - Mölten.

Es gibt auch einige Taxidienste.

#### Rauchen:

Unsere Wohnungen sind Nichtraucherwohnungen. Daher bitten wir Sie, das unbedingt zu beachten. Aschenbecher stehen Ihnen in der Küche zur Verfügung.

# Wasch-, Trocken- und Bügelmöglichkeit bzw. Reinigung:

Besen, Kehrschaufel, Wischeimer und Mopp finden Sie in Vorraum im 1. Stock, auch den Zentralstaubsauger.

Außerdem finden Sie dort eine Waschmaschine samt Waschmittel und Wäscheständern. 1 Waschgang inkl. Waschmittel kostet 6 €.

Falls ein Bügeleisen benötigt wird, kann man es sich bei uns ausleihen. Ein Bügelbrett finden Sie auch im Vorraum im 1. Stock.

In der Wohnung Edelweiß Nr. 4 finden Sie alles direkt in der Wohnung, außer den Staubsauger.

#### Reparaturen:

Sollte etwas kaputtgehen, wie beispielsweise eine Glühbirne, bitte benachrichtigen Sie uns, damit wir es reparieren oder Ersatz beschaffen können.

# Kleinkinderausstattung:

Für Ihre Kleinen stellen wir Ihnen gerne Reisekinderbetten, Hochstühle und Absturzgitter fürs große Bett kostenlos zur Verfügung. Evtl. Schlafsack von zu Hause mitnehmen. Außerdem gibt es auf Anfrage auch Kinderbesteck.

# Verbandkasten und Notfälle:

Für den Notfall steht Ihnen in der Wohnung Edelweiß oder im Flur des ersten Stockes ein Notfallkoffer zur Verfügung. In schweren Fällen rufen Sie unbedingt die Notrufnummer **112** an.

#### Trockenraum:

Sollten Ihre Schuhe oder Kleider mal so richtig durchnässt sein, können wir die Sachen über Nacht zum Trocknen in den Heizraum bringen.

#### Parken:

Wir verfügen über 3 überdachte Parkplätze und mehrere im Freien. Sie stehen unseren Gästen kostenlos zur Verfügung.







#### Stall und Tiere:

Wir halten Rinder, Kaninchen, Schweine, Hühner, Meerschweinchen und Katzen.

Aus Sicherheitsgründen ist der Stall bzw. Stadel *nur in Begleitung* zu betreten.

Wir bitten unsere Gäste, die Tiere nur in unserem Beisein und zu den Fütterungszeiten zu füttern.

Gerne kann am Abend oder auch am Morgen im Stall mitgeholfen werden. Falls es kleine Kälbchen zu versorgen gibt, kann gerne die Milch gegeben werden. Wir legen großen Wert auf natürliche Ernährung der Tiere und verfüttern daher auch keine Silage. Unsere Milch ist *reine Heumilch*.

# Reiten und Kutschenfahrten:

Es gibt mehrere Reitställe in der Nähe:

den Wieterer Hof, Reitstall Unterwirt, Reiterhof Edelweiß in Jenesien und den Reiterhof Oberfahrer in Flaas.

Jenesien ist übrigens die Gemeinde mit den meisten Reitställen und Haflingerpferden Südtirols.

Für eine evtl. Kutschenfahrt kann Ihnen Angelika weiterhelfen.





#### Wäsche und Ausstattung:

Der Wechsel der Handtücher ist freigestellt, d.h. falls der Gast frische Handtücher benötigt, kann er sich einfach nur melden.

Bei einem Aufenthalt von 14 Tagen werden auf jeden Fall die Handtücher, der Badteppich und die Geschirrtücher nach Ende der 1. Woche gewechselt.

Sollten Sie irgendetwas in der Einrichtung oder Ausstattung vermissen oder benötigen, bitte sagen Sie uns Bescheid.

### Einkehrmöglichkeiten

In Jenesien und Umgebung gibt es 2 Pizzerias und mehrere Restaurants. Um Vorbestellung wird gebeten.

Auch in Flaas und in Vorderafing gibt es gute Gaststätten bzw. Buschenschänken.

Auf den Wanderungen finden Sie Almhütten und Berggasthöfe. Nehmen Sie sich aber immer zur Not eine Kleinigkeit im Rucksack mit.

Für weitere Details fragen Sie uns einfach.

#### Müllentsorgung:

Wir ersuchen, den Müll möglichst zu trennen. In der offenen Garage stehen die Recyclingbehälter bereit. Wir trennen nach: *Karton, Papier, Dosen, Plastikbehälter, Tetrapak, Verpackung aus Nylon* und nach *Glas*.

Alles was essbar ist, bitte an die Tiere verfüttern. Wir haben Schweine und Hühner. Zitrusfrüchte, Teebeutel und Kaffeereste entsorgen Sie bitte im Restmüll.

#### W-LAN:

Da wir leider noch nicht am Glasfasernetz angeschlossen sind, können wir unseren Gästen auf Anfrage einen *W-LAN Router* anbieten.

#### **Preise und Ortstaxe:**

Unsere Listenpreise gelten nur ab einer Mindestaufenthaltsdauer von **4 Nächten**. In den Monaten **Juli und August** ist es uns leider nicht möglich, Buchungen **unter 1 Woche** anzunehmen. Ausnahmen werden evtl. bereits bei der Anfrage bzw. beim Angebot gemacht.

Die Ortstaxe gilt wie von der örtlichen Gemeinde vorgegeben und wird erst ab 14 Jahren berechnet.

# Verleih von Sportausrüstung:

Bei Interesse können Sie Schneeschuhe samt Wanderstöcken um 10 €/Tag, Fahrräder um 6 €/Tag ausleihen.

Hingegen Rodeln und Rutschen stellen wir kostenlos zur Verfügung.

# Schlechtwetterangebot:

Nach Terminvereinbarung wird ein Knödelkochkurs oder Backen mit Hefeteig angeboten. Der Unkostenbeitrag wird nach Teilnehmerzahl berechnet.

Bezahlung: Angeld in Höhe von 1/3 bei der fixen Buchung.

Den Restbetrag möglichst in bar bei der Abreise bis max. 1.999 € oder nach Vereinbarung mittels Banküberweisung ein paar Tage vor der Abreise.

#### BÜCHERLISTE - DEUTSCH UND ITALIENISCH

- Nr. 1 Radfahren in Jenesien Josef Gutmann
- Nr. 2 Südtirol für Kinder Oswald Stimpfl
- Nr. 3 Südtirol für Insider Oswald Stimpfl
- Nr. 4 Handbuch der Südtiroler Wanderwege Hanspaul Menara
- Nr. 5 Tschögglberg Richard Furggler + Anton Oberkofler
- Nr. 6 Culturonda Südtirol Andreas Gottlieb Hempel
- Nr. 7 Bozen Berg & Tal / Bozen Ritten Jenesien Sarntal Alfons Gruber + Claudia Schwarze + Hans Gamper + Ulrich Stofner
- Nr. 8 Über Stock und Stein Renato Botte + Marion Treibenreif
- Nr. 9 Südtiroler Höhenwege Hanspaul Menara
- Nr. 10 Südtiroler Almwanderungen Hanspaul Menara
- Nr. 11 Hexen, Salige, Ritter und wilde Mander Gertrud Oberkofler
- Nr. 12 150 Jahre Musikkapelle Jenesien Klammsteiner Edith
- Nr. 13 100 Jahre Sarntaler Pferdezuchtgenossenschaft Chronik 1909 2009 Flora Brugger + Dr. Jakob Kofler
- Nr. 14 Chronik über 100 Jahre Haflinger Pferdezucht am Tschögglberg Michael Gruber + Paul Romen

- Nr. I Knödel Maria Wiesmüller
- Nr. II Strudel und Blätterteig Anna Wiesmüller
- Nr. III Pasta, Pizza und Risotto Annamaria Bartoli
- Nr. IV Südtiroler Spezialitäten Maria Gruber
- Nr. V Naturführer Pilze Dr. Christine Jaitner

- Nr. 1 Escursioni a San Genesio e dintorni Josef Gutmann
- Nr. 2 Escursioni con bambini sulle Dolomiti del Sudtirolo Rudolf e Siegrun Weiss
- Nr. 3 Castelli del Sudtirolo Hanspaul Menara
- Nr. 4 Passeggiate del Sudtirolo Hanspaul Menara
- Nr. 5 Bolzano Monti & Valli /Bolzano San Genesio Renon Val Sarentino Alfons Gruber + Claudia Schwarze + Hans Gamper + Ulrich Gamper
- Nr. 6 Sudtirolo paese incantevole Hanspaul Menara
- Nr. 7 Alte vie del Sudtirolo Hanspaul Menara
- Nr. 8 Escursioni alle malghe del Sudtirolo Hanspaul Menara
- Nr. 9 Escursioni ai masi del Sudtirolo
- Nr. I Canderli Maria Wiesmüller
- Nr. II Strudel & Pasta sfoglia Anna Wiesmüller
- Nr. III Pasta, Pizza e Risotto Annamaria Bartoli
- Nr. IV Specialitá delle Dolomiti Maria Gruber
- Nr. V Guida naturalistica funghi Dr. Christine Jaitner